

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 235.

Donnerstag den 8. October.

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

6 *fl.* 10 *Sgr.* bei einer fröhlichen Hochzeit für Arme gesammelt und mir gütigst übergeben, sind der Bestimmung gemäß verwendet. Herzlichen Dank den fröhlichen Gebern.

Bracker.

Der Verein zur Ersparniß von Winter- Bedürfnissen

fordert hiermit wiederholt die Einleger auf, **bis zum Sonnabend** den 10. d. M. bei den Herren, wo sie die Einzahlungen gemacht haben, anzugeben, für wie viel sie von den zu liefernden Waaren haben wollen; auch können bis dahin noch neue Einlagen gemacht werden.

Zugleich sprechen wir hiermit die Bitte gegen unsere verehrten Mitbürger aus, unserm Vereine, dessen Nützlichkeit sich entschieden herausgestellt hat, gütigst unterstützen zu wollen. Sämmtliche Herren Recepturisten sind zu jeder Zeit bereit, derartige Geschenke, welche uns die Stellung eines billigen Preises für die Waaren ermöglichen, in Empfang zu nehmen.

Halle, den 5. October 1857.

Kirchner. Wolfhagen. Jubel.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 10. August cr. Nr. 189 und 192 des Tageblattes setzen wir sämmtliche Meister und Gesellen des Schlosser-, Feilenhauer-, Sporer-, Büchsenmacher-, Bindenmacher-, Schmiede-, Messerschmiede-, Nagelschmiede-, Zeug- u. Pfannenschmiede-, Kupferschmiede-, Gürtler-, Gelb- und Rothgießer-, Zinngießer-, Klempner-, Groß- und Klein-Uhrmacher-, Gold- und Silberarbeiter-Gewerkes hierdurch in Kenntniß, daß der Vorstand der gemeinschaftlichen Gesellen-Kasse aus

dem Schlossermeister Julius Lange (Domplatz) als Ladenmeister und dem Schlossergesellen Ferdinand Kyritz und dem Glockengießergesellen Julius Becker als Vorstehern

besteht. Daß zum Stellvertreter des Ladenmeisters der Schmiedemeister Ferdinand Viehsch (Dachritzgasse) und zum Kassenboten der Schlossermeister Schlag gewählt wurde.

Wir fordern nun alle Meister der obigen Gewerke auf, die jetzt bei ihnen in Arbeit stehenden Gesellen dem Ladenmeister Lange **in den nächsten Tagen** schriftlich anzumelden; auch von jeder später vorkommenden Gesellen-Veränderung, sowohl im Ab- als im Zugang, gleichfalls dem Ladenmeister Anzeige zu machen.

Durch Beschäftigung eines bei der Kasse nicht angemeldeten Gesellen verwirkt dessen Meister eine Strafe von 10 *Sgr.* bis 1 *fl.*

Nach erfolgter Anmeldung aller Gesellen wird der Ladenmeister deren Eintrittsgelder und Beiträge von den Meistern derselben einziehen und denselben die Quittungsbücher zustellen lassen.

Halle, den 6. October 1857.

Der Magistrat.



Bekanntmachung.

Auf Veranlassung des Commando's der 5. Compagnie des Königl. 27. Landwehr-Regiments hieselbst fordern wir alle diejenigen in hiesiger Stadt lebenden **Veteranen, welche den Feldzug von 1812 mitgemacht haben**, sowie die Wittwen, deren Männer in diesem Feldzuge geblieben oder später an ihren in demselben erhaltenen Wunden verstorben sind und welche hier ihren Wohnsitz haben, auf, sich in **ihrem eigenen Interesse sofort, jedenfalls in den nächsten Tagen**, bei dem **kleine Rittergasse Nr. 1** wohnenden **Bezirkfeldwebel** zu melden und demselben die ihre Angaben erweisenden Papiere vorzuzeigen.

Halle, den 5. October 1857.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zum Verding der Fourage für die hier stationirte berittene Königl. Gensd'armerie auf das Jahr 1858 an den Mindestfordernden haben wir einen Termin auf

den 17. October c. Vormit. 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause anberaunt, zu welchem wir Lieferungslustige mit dem Bemerken einladen, daß die näheren Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 6. October 1857.

Der Magistrat.

Edictal-Ladung.

Die verehelichte Handarbeiter Johanne Christiane Krüger hat gegen ihren Ehemann, den Handarbeiter Johann Carl Krüger, wegen bösl'cher Verlassung die Ehetrennung beantragt und wird daher der x. Krüger, dessen jetziger Aufenthalt unbekannt ist, zur Beantwortung der Klage auf den

16. December Vormittags um 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, vor Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe mit dem Bedeuten vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben der ihm zur Last gelegte Scheidungsgrund als zugestanden erachtet werden wird.

Halle a. d. S., am 4. März 1857.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Auction.

Freitag den 9. October Nachmittags 2 Uhr soll in der Halle eine Quantität alten Pfannenbleches, hernach auch altes Bauholz gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden.

Die Pfännerschaft.

Schulsache.

Wir sehen uns veranlaßt, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß die Schulgelder bei unseren deutschen Schulen allmonatlich bis spätestens zum 12. zu pränumeriren sind, und daß Bewerbungen um die bei diesen Schulen vorhandenen Freistellen nur in den ersten 14 Tagen jedes neuen Schulcurfus angebracht werden können.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.
Kramer.

Herbst- und Winter-Mäntel in neuer und geschmackvoller Auswahl zu 4 und 5 *Rh.*, 7 Ellen weite **Doppel-Mäntel** von bekannter Güte, 8—10 und 12 *Rh.*, in besten Stoffen, empfiehlt
C. Cohn im gold. Löwen.

Fette Kieler Sprossen

empfang

B o l k e.

Limburger und Baiersche Sahnenkäse erhielt wieder
B o l k e.

Frische sächsische Salzbutter empfang wieder
J. Gustav Böttcher,
Moritzthor Nr. 13.

Gute, große Speisekartoffeln sind zu verkaufen alter Markt Nr. 11 bei **Braust.**

Gute Speise-Kartoffeln, à Meße 16 *S.*, in Schef-feln billiger, verkauft

C. Just, alter Markt Nr. 3 im Keller.

Sehr gute Kartoffeln, die Meße 16 *S.*, in Schef-feln billiger, Strohhofspitze Nr. 9.

1 Fußtritt, 10¹/₂ *F. l.*, 1³/₄ *F. br.*, verkauft Steinweg 31.

Eine Schubkarre und Hohlkarre ist zu verkaufen kleine Ulrichsstraße Nr. 7, im Hofe 2 Tr.

Zwei Schweine stehen zum Verkauf Unterberg 10.

Futterkartoffeln kauft Frankensplatz 6.

Zu kaufen

sucht alte Spiritus-, Branntwein- und Weinfässer, auch wenn dieselben in mangelhaftem Zustande sind.

C. Barth, Fleischergasse Nr. 3.

Alte Figuren werden in allen beliebigen Farben angestrichen und broncirt, zerbrochene wieder sauber ganz gemacht. Ich bitte die Bestellung in meiner Fabrik, kleine Ulrichsstraße Nr. 24, abzugeben.

Bartels.

Einladung.

Der Allerhöchste Geburtstag Sr. Majestät des Königs, Unsers Allergnädigsten Herrn, soll auch im laufenden Jahre nach gewohnter Weise durch ein Festmahl begangen werden, dessen Herstellung wieder Herr Schüh in den Sälen des Gasthofes zum Kronprinzen übernommen hat.

Indem die Unterzeichneten alle Freunde und Gesinnungsgenossen zu zahlreicher Theilnehmung einzuladen sich beehren, bemerken sie zugleich, daß der Anfang des Diners auf

**Donnerstag den 15. October präcise
um 1 1/2 Uhr**

festgesetzt ist, und der Preis des Couverts inclusive Musik 20 *Sgr.* beträgt.

Halle, den 18. September 1857.

v. Alvensleben. Eifentraut. Hellfeld. Helm-
v. Hippel. v. Hornemann. v. Jüngerleben-
Jungmann. Kramer. Moll. Pernice. v. Rauch-
haupt. Reineck. Rosenberger. Ruff. Strahl.

Subscriptionlisten werden Seitens des vorstehenden Comité nicht in Circulation gesetzt werden. Wie im vergangenen Jahre glaubt dasselbe auch jetzt zuversichtlich darauf zählen zu dürfen, daß diejenigen geehrten Herren, Einheimische und Auswärtige, welche der origigen Einladung folgen wollen, um des vorliegenden Zwecks willen die geringe Mühe nicht scheuen werden, ihren Namen in die im Kronprinzen niedergelegte Liste einzutragen, damit der Wirth in den Stand gesetzt wird, die Zahl der Theilnehmer zeitig genug möglichst übersehen zu können.

Altes Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Knochen, Lumpen u. s. w. werden gekauft und zum **höchsten Preise** bezahlt Ankergasse Nr. 1 in dem früher von Hrn. Ritter & Comp. innegehabten Lokale.

Gummischuhe reparire ich schnell bei Garantie mit **Gummi-Guttapercha-Kitt.**

Rebuschieß, große Brauhausgasse Nr. 2.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute ab befindet sich mein Geschäft große Ulrichsstraße Nr. 55 im Bucherer'schen Hause.

Corsetfabrikant **A. Ebert.**

Local-Veränderung.

Mein Verkaufs-Local ist nicht mehr gr. Steinstraße Nr. 15, sondern gr. Steinstraße Nr. 73 im früher Sering'schen Hause.

A. Sellheim, früher Gollasch.

Möbel, Wäsche, Federbetten, Kleidungsstücke kauft und verkauft stets die Handlung von

**A. Sellheim, früher Gollasch,
große Steinstraße Nr. 73.**

Meine Wohnung ist jetzt Moritzkirchhof Nr. 11 bei Herrn Torffabrikant Zinke.

Gruber, Stiefelwischer.

Eine oder zwei **Strohhutnäherinnen** werden nach außerhalb zu engagiren gesucht. Das Nähere theilt mit die Expedition d. Blattes.

Auf dem Neumarkt in der Wallstraße Nr. 24, eine Treppe hoch, ist Geld auf sichere Hypothek auszuleihen.

400 Thlr. sind auszuleihen durch **A. Kuckenburg** im goldnen Ring.

Einen Laufburschen sucht
Fleischermeister **Oeling**, Hospitalplatz 8.

2 Kellnerburschen werden gesucht zum 1. November
Kühler Brunnen.

Eine geschickte Köchin findet sofort einen Dienst bei
Professorin **Volkmann.**

Ein ehrliches Dienstmädchen findet den 1. November Unterkommen Bärgeasse Nr. 10.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen wünscht sobald als möglich einen Dienst. Zu erst. Sägerplatz 7.

Die große Vereinssterbekasse der Versicherungsgesellschaft „Thuringia“

bietet ihren Mitgliedern bei billigen Beiträgen und zweckentsprechenden Bedingungen noch Anwartschaft auf Gewinnantheil aus dem Geschäftsüberschusse. Die Gesellschaft hat einen besonderen Gewinnverband Nr. 3 gebildet, dem der reglementsmäßige Antheil am Jahresüberschusse überwiesen wird.

Für Versicherung eines Begräbnißgeldes von 50 Thalern sind vierteljährlich nur zu zahlen bei einem Eintrittsalter von 20 Jahren 7 *Sgr.* 3 *S.*; 25 Jahren 8 *Sgr.* 3 *S.*; 30 Jahren 9 *Sgr.* 6 *S.*; 35 Jahren 11 *Sgr.* 4 *S.*; 40 Jahren 13 *Sgr.* 9 *S.* u. s. w. Dabei **hört spätestens mit dem 65. Lebensjahre jede weitere Prämienzahlung auf.** Im Todesfalle erfolgt die Auszahlung des Begräbnißgeldes sofort und wird der ganze Betrag gezahlt, selbst wenn der Tod am ersten Tage des Beitritts zur Kasse erfolgen sollte. — Ausführliche Prospekte und Antragsformulare, sowie jede gewünschte nähere Auskunft über diese und jede andere Versicherungsart der Gesellschaft erteilt mit Beieitwilligkeit

Halle a/S.

Ernst Julius Voigt, Haupt-Agent,
große Klausstraße Nr. 22.

Ein gewandter, mit guten Attesten versehener Keller findet sofort Stellung im
Hôtel „zu den drei Schwänen.“

Leute zum Kartoffelausmachen werden angenommen Klausthorstraße 18.

Ein ordentliches Mädchen für die Küche wird zum sofortigen Antritt gesucht Leipziger Straße Nr. 4.

Veränderungshalber wird noch von einer anständigen Familie eine kleine Wohnung sofort gesucht alter Markt 36 bei **Habekus.**

Von einem Holzarbeiter wird eine, möglichst parterre gelegene Wohnung im Preise von 40 — 50 *Th.*, sofort oder Neujahr 1858 beziehbar, gesucht. Adressen wolle man gefälligst Scharngasse Nr. 3 abgeben.

Zu vermietthen.

In meinem neu erbauten Hause, gr. Ulrichsstraße Nr. 8, ist eine Wohnung, aus 4 heizbaren Stuben und Zubehör bestehend, sofort zu vermietthen und nach Bequemlichkeit schon im Novbr. a. c. zu beziehen. Näheres in den Nachmittagsstunden von 1 — 3 Uhr im Hause selbst.

Herm. Tausch, Buchhändler.

Ladenvermietbung.

Rannische Straße Nr. 11 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermietthen und zum 1 Jan. 1858 zu beziehen.

Großer Berlin Nr. 10 ist eine Wohnung, 2 Stuben, Kammern, Küche u. mit Aussicht nach der neuen Promenade, zu vermietthen und kann sofort oder zum 1. Januar bezogen werden.

Eine herrschaftliche Wohnung, 4 Stuben, 5 Kammern, ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen Leipziger Straße Nr. 17. **Langrock.**

Stube, Kammer nebst allem Zubehör ist zum 1. Januar an kinderlose, ruhige Miether zu vermietthen Rathhausgasse Nr. 17.

2 Schlafstellen Rathhausgasse Nr. 11.

Dienstag den 13. Oktober Nachmittag 3 Uhr **dritte Quartal-Versammlung der Fleischer-Innung** im Locale des „kühlen Brunnen.“

2 neue Säcke sind Sonnabend vom Steinweg bis Ludwig u. verloren gegangen. Abzugeben gegen gute Belohnung Steinweg Nr. 46 bei Wwe. **Müller.**

Familien-Nachrichten.

Nach einem neuntägigen qualvollen Krankenlager rief der liebe Gott heute morgen um 4 Uhr unsere gute liebe **Martha** nach ihrem erst vor wenigen Tagen vollendeten fünften Lebensjahre zu sich. Diese Trauerkunde widmen Freunden und Bekannten, um stilles Beileid bittend,

Die trauernden Eltern

G. Seine und Frau, geb. Zeitschel.

